

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW

Lösemittelarme, mechanisch widerstandsfähige Beschichtung

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, lösemittelarmer, abriebfester und wirtschaftlicher Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG

Sika Poxicolor® SW soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Robustes, verarbeitungsfreundliches Dickschichtsystem für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (Druckleitungen, Schützen, Spundwände usw.), wenn eine mechanisch widerstandsfähige Beschichtung verlangt wird.
- Auch als lösemittelarmes, schnellhärtendes Einzschichtsystem für den stationären Korrosionsschutz im Stahlhochbau einsetzbar.

VORTEILE

- Dickschichtig verarbeitbar mit einer Trockenschichtdicke bis 200 µm pro Arbeitsgang
- Zähhart, abriebfest
- Teerfrei
- Schnellhärtend
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04).

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und zugelassen von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in Karlsruhe.
- Geprüft für Kontaktflächen planmässig vorgespannter Schraubverbindungen (SLV-Verbindungen) sowie gemäss EN ISO 12944.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A:	12.3 kg
	Komp. B:	2.7 kg
	Komp. A + B:	15.0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	Kieselgrau	~ RAL 7032
	Grauweiss	~ RAL 9002
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1.5 kg/l	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 91 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 83 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Dauerbeständig gegen:	<ul style="list-style-type: none">▪ Industrie- und Meeresatmosphäre▪ Süß-, Brack- und Salzwasser▪ Neutrale Salze▪ Mineral- und Heizöle▪ Fette▪ Öle▪ Waschmittel▪ usw.
-----------------------	--

Thermische Beständigkeit

Trockene Hitze bis:	~ +100 °C
Feuchte Hitze und Warmwasser bis:	~ +40 °C

Bei höheren Temperaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Technischen Berater der Sika Schweiz AG.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Stahl

2 - 3 * Sika Poxicolor® SW

Bei feingliedrigen Konstruktionen kann ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig sein.

Bei Bedarf kann mit SikaCor® Zinc R oder SikaCor® EG-1 grundiert werden.

Bei überwiegender Freibewitterung neigt Sika Poxicolor® SW zur Kreidung und Vergilbung.

Bei erhöhten Ansprüchen an die Farbtonbeständigkeit sind Deckbeschichtungen mit SikaCor® EG-4, SikaCor® EG-5 oder SikaCor® EG-120 empfehlenswert.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komp. A : B = 82 : 18 (Gew.-Teile)

Verdünnung

Sika® Verdünnung S

Verbrauch

Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke

Trockenschichtdicke: 200 µm

Nassschichtdicke: 240 µm

Verbrauch: ~ 0.360 kg/m²

Materialtemperatur

Min. +5 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 85 %

Taupunkt

Keine Kondensation!

Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Der Untergrund muss trocken und frei von Eis sein.

Oberflächentemperatur

Min. 0 °C

Topfzeit

Temperatur

+20 °C

+30 °C

Zeit

~ 1.5 Stunden

~ 1 Stunde

Trockengrad 6

Trockenschichtdicke 200 µm

+5 °C	Nach 30 Stunden	(EN ISO 9117-5)
+10 °C	Nach 20 Stunden	
+20 °C	Nach 7 Stunden	
+40 °C	Nach 2.5 Stunden	

Aushärtezeit Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.

Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollen erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. 3 Monate
Bei längeren Wartezeiten ist Rücksprache mit Ihrem Technischen Berater der Sika Schweiz AG zu nehmen.
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Fett und Öl.

Mittlere Rautiefe: RZ ≥ 50 µm

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Die Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Schlauchdurchmesser:	Min. 3/8 Zoll bzw. 8 mm
Düse:	0.42 - 0.53 mm (17 - 21)
Spritzwinkel:	40° - 80°

Gegebenenfalls max. 3 Gew.-% Sika® Verdünnung S zugeben.

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika Poxicolor® SW
November 2018, Version 04.01
020602000140000001

SikaPoxicolorSW-de-CH-(11-2018)-4-1.pdf